

## Wood be better!

„Wood be better!“ Abenteuer Holzforschung ohne Brett vorm Kopf!

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Talente, Talente regional, Talente regional 2019	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.06.2020	<b>Projektende</b>	31.08.2022
<b>Zeitraum</b>	2020 - 2022	<b>Projektaufzeit</b>	27 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Den Forschungsbereich der Materialwissenschaften mit dem Schwerpunktthema Holz und seine Wertschöpfungskette spielerisch und altersgemäß aufbereitet kennenzulernen ist Inhalt des Projektes „Wood be better!“ Das Projekt will für Kinder und Jugendliche durch forschendes Lernen, Experimentieren und hands-on Exkursionen zu den ProjektpartnerInnen einen zeitgemäßen, gendersensiblen und motivierenden Zugang zu angewandter Forschung, spannenden Technologien und innovativen Verfahren sowie zu den zahlreichen interessanten Berufsbildern rund um den nachwachsenden Roh- und Werkstoff Holz schaffen, und ihnen seine Eigenschaften, seine zahlreichen Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten und seine vielfältige Anwendbarkeit näher bringen. Dabei sollen auch ganz gezielt Kinder mit Migrationshintergrund angesprochen werden. Durch den engen Kontakt mit WissenschaftlerInnen und TechnikerInnen, die zum Teil selbst Migrationshintergründe haben, erleben die Kinder, wie positiv die Vielfalt an kulturellen Hintergründen und Sprachen in der Forschungswelt gesehen wird. Im Projekt sollen unter intensiver Einbeziehung verschiedener Bildungseinrichtungen situations- und altersangepasste, niederschwellige Experimentiermöglichkeiten zu innovativen Fragestellungen entlang der Holzwertschöpfungskette als „Science-to-go!“ Konzept für die langfristige Anwendung im Schulbetrieb („Science-to-go!“ school) und für zuhause (...home) geschaffen werden. Durch das Erleben einer themenbezogenen Mitmachausstellung wird den Kindern die schrittweise Umsetzung einer Idee bis zum fertigen Ausstellungskonzept fachgerecht vermittelt. Die erhaltenen Inputs sollen die Kinder als Basis für ihre gemeinsam mit WissenschaftlerInnen und TechnikerInnen entwickelte Mini-Exhibition („Science-to-go!“ public) rund um das Thema Holz aufgreifen, welche bei der langen Nacht der Forschung 2022 am Universitäts- und Forschungszentrum in Tulln von den SchülerInnen präsentiert werden wird. „Wood be better!“ möchte der jungen Generation sowie deren Eltern und PädagogInnen Impulse für verschiedene Ausbildungs- und Karrierewege in der angewandten Forschung der Holzbranche liefern, und den Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung von ExpertInnen aus Forschung und Industrie spannende hands-on und minds-on Aktivitäten zu innovativen Themen (intelligente Holzwerkstoffe, Pilze als Holzklebstoff, Holz und Klimawandel...) bieten. Bei Kindern und Jugendlichen werden so Anreize für das wissenschaftliche Arbeiten mit Holz geschaffen, dabei spielerisch und altersgemäß das Bewusstsein für den Roh- und Werkstoff Holz gestärkt und zudem vermittelt, dass Holz als nachwachsendes, biologisch abbaubares, natürliches Material in seiner Bedeutung zukünftig immer wichtiger werden wird. Das Projekt wird von einer gendersensiblen Evaluierung begleitet, um zu beleuchten wie Kinder, Jugendliche und Eltern im Projekt unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund für Berufe in Naturwissenschaft und Technik begeistert werden können.

## **Projektkoordinator**

- Kompetenzzentrum Holz GmbH

## **Projektpartner**

- Universität für Bodenkultur Wien
- Verein ZOOM Kindermuseum
- Fritz Egger GmbH & Co. OG
- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- KremsChem Austria GmbH
- Technologykids